



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Bayerischer Filmpreis 2025: Auszeichnung für Michael Bully Herbig für „Das Kanu des Manitu“ als „Erfolgreichster Film / Filmminister Dr. Florian Herrmann: Strahlkraft bayerischen Filmschaffens erreicht Millionenpublikum

13. Januar 2026

Am 23. Januar 2026 findet in München die 47. Verleihung des Bayerischen Filmpreises statt. Den Preis für den „Erfolgreichsten Film“ erhält Michael Bully Herbig für seinen Film „Das Kanu des Manitu“.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann: „Nach 24 Jahren zurück im Sattel: ‚Das Kanu des Manitu‘ zeigt die Strahlkraft bayerischen Filmschaffens und beweist, wie stark Kino ist – voller Humor, kultiger Figuren und frischer Ideen. Michael Bully Herbig zeigt einmal mehr seine außergewöhnliche Kreativität und Vielseitigkeit. Mit seinem unverwechselbaren Stil erreicht er seit vielen Jahren ein Millionenpublikum und hat das deutsche Kino nachhaltig geprägt. Bei Michael Bully Herbig kommen wie kaum einem anderen im deutschen Film künstlerische Leistung und Erfolg bei den Zuschauerinnen und Zuschauern zusammen. Herzlichen Glückwunsch!“

Begründung der Jury:

Mit „Das Kanu des Manitu“ setzt Michael Bully Herbig die Erfolgsgeschichte fort, die er mit „Der Schuh des Manitu“ begründet hat. Bereits der erste Teil gilt als Meilenstein der deutschen Kinokomödie und hat gezeigt, wie Humor, Originalität und handwerkliche Qualität ein breites Publikum begeistern können.

Der aktuelle Film knüpft nahtlos an diesen Kultstatus an und überzeugt durch eine gelungene Mischung aus pointiertem Witz, visueller Raffinesse und erzählerischer Leichtigkeit. Herbig beweist erneut seine außergewöhnliche Vielseitigkeit: Als Autor, Regisseur und Produzent vereint er kreative Vision und unternehmerisches Geschick in einer Person.

„Das Kanu des Manitu“ ist nicht nur ein kommerzieller Erfolg, sondern auch ein Werk, das die Bedeutung des deutschen Films im internationalen Vergleich unterstreicht. Die Jury würdigt damit die kontinuierliche Leistung eines Künstlers, der das deutsche Kino nachhaltig geprägt hat und mit seinem unverwechselbaren Stil ein Millionenpublikum erreicht.

Der Bayerische Filmpreis wurde 1979 zum ersten Mal vergeben. Er zählt zu den renommiertesten und bestdotierten Auszeichnungen in der deutschen Filmbranche. Der Bayerische Filmpreis ist mit Preisgeldern von insgesamt 300.000 € dotiert und wird in insgesamt elf Kategorien auf Vorschlag einer zwölfköpfigen Fachjury verliehen. Darüber hinaus vergibt der Bayerische Ministerpräsident einen Ehrenpreis.

Mitglieder der Jury 2025 sind: Mychael Berg, Daniel Curio (Vorsitz), Dr. Ulrike Frick, Michael Hilscher, Narges Kalhor, Prof. Michaela Kezele, Christian Pfeil, Prof. Bettina Reitz, Bettina Ricklefs, Prof. Jochen Schölch.

Die Bayerischen Filmpreise 2025 werden im Rahmen einer festlichen Gala im Münchner Prinzregententheater am Freitag, 23. Januar 2026, um 19.00 Uhr, verliehen. Die Verleihung wird um 22.00 Uhr im BR Fernsehen ausgestrahlt. Bereits ab 19 Uhr sind Bilder vom Roten Teppich und der Gala in der ARD Mediathek zu sehen. Am Sonntag, 25. Januar 2026, um 00.20 Uhr strahlt 3sat eine Zusammenfassung aus.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

